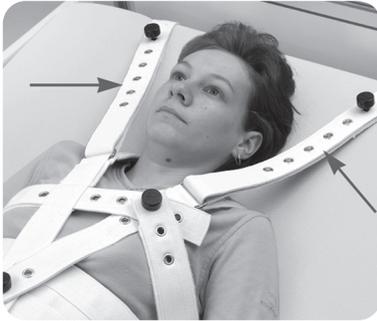


SEGUFIX®-Schulter-Zusatzhalterung



CE



Die SEGUFIX®-Schulter-Zusatzhalterung (rotes Etikett) ist Teil des SEGUFIX®-Bandagen-Systems und besteht aus einem Baumwoll-/Zellwollgemisch.

Art. 2212 / Art. 2312 / Art. 2412

Bestehend aus:

- 1 SEGUFIX®-Schulter-Zusatzhalterung
- 2 SEGUFIX®-Schlösser (ohne Schlüssel)

Versionen: Grundauführung / r

Einzelteil: Art. 2112 (2 Gurte)
(ohne Schloss und Schlüssel)

Hinweis:

Nicht mit der SEGUFIX®-Schulterhalterung Größe XS und SEGUFIX®-Standard Klett mit Schrittgurt / Oberschenkelmanschetten kompatibel.

3 Varianten → SEGUFIX®-Schlösser:

1206 / 1208	1306 / 1307	1406 / 1407
Art. 2212	Art. 2312	Art. 2412

Inhaltsverzeichnis	Seite
SEGUFIX®-Schulter-Zusatzhalterung – Gebrauchsanweisung	2 - 4
Übersicht Tabelle: alle Ausführungen, Größen, Maße und Gewichte	5
SEGUFIX®-Verschluss-Systeme	6 - 7
SEGUFIX®-Sicherheits- und Warnhinweise	8 - 11
Pflegeanleitung	12
Impressum	12

Ausführungen – Artikelnummer / Kennzeichnung	
Art.-Nr. / Version	Produktmerkmale
...	Grundauführung
.../r	verstärkter Ösengurt für höhere Beanspruchung

SEGUFIX®-Schulter-Zusatzhalterung

3 Schlossvarianten:

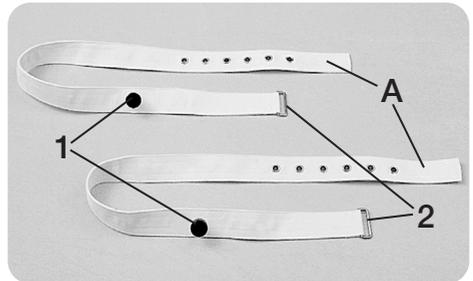
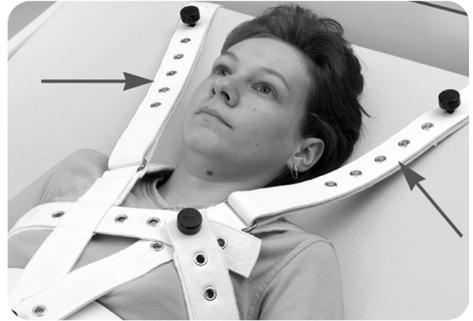
Art. 2212 / 2312 / 2412

Verwendungszweck:

- verhindert das Aufrichten des Oberkörpers auf dem Bett (auf ständige Beobachtung ist zu achten)
- zur Anwendung von freiheitsentziehenden Maßnahmen (z. B. bei Krankheitsbildern oder Behinderungsfolgen, die eine Fixierung in definierter Position im Bett erfordern, um schädigende Bewegungsabläufe mit Selbst- und / oder Fremdgefährdungsneigung einzuschränken, etwa bei Unruhezuständen)

Wichtig:

SEGUFIX®-Schulterhalterung und SEGUFIX®-Standard mit Schrittgurt / Oberschenkelmanschetten erforderlich



Gebrauchsanweisung für Art. 2212 / 2312 / 2412 und 2112

für Schlösser und Schlüssel siehe Seite 6 und 7

Befestigen Sie zuerst die SEGUFIX®-Standard und die SEGUFIX®-Schulterhalterung bzw. SEGUFIX®-Akut-Fixierung-Schulter oder SEGUFIX®-Kompakt am Bett und am Patienten. Die genaue Anleitung dazu finden Sie in der jeweiligen Gebrauchsanweisung.

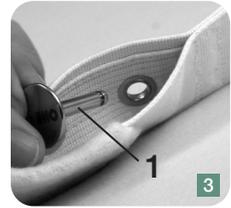
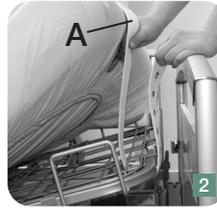
Befestigen der SEGUFIX®-Schulter-Zusatzhalterung am Bett:

- Den Schulter-Zusatzgurt (A) so auf die Matratze legen, dass die einzelne Öse zur Matratze zeigt und die Metallschleufe (2) zur Schulterhalterung.
- Das Gurtende des Schulter-Zusatzgurtes (A) ohne Metallschleufe am Kopfende des Bettes von innen nach außen um das bewegliche Kopfteil führen und vollständig bis zum Anschlag durch die Metallschleufe (2) hindurchziehen. Die einzelne Öse zeigt jetzt nach oben. Den Schulter-Zusatzgurt an einer Stelle



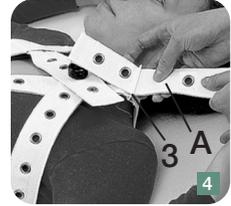
des beweglichen Kopfteils anbringen, wo er nicht verrutschen kann.

- Sockel des Schlosses (1) durch Öse in der Sockeltasche stecken.
- Den zweiten Schulter-Zusatzgurt in gleicher Weise befestigen.



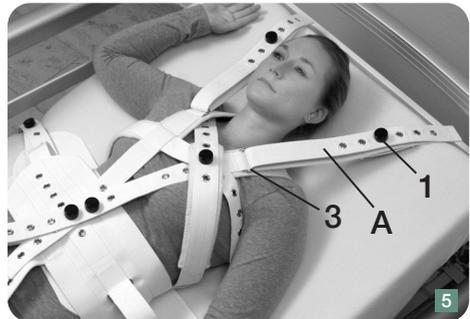
Befestigen an der Schulterhalterung:

- An der Schulterhalterung befinden sich zwei Metallschlaufen (3) für das Befestigen der Schulter-Zusatzgurte (A).
- Den Schulter-Zusatzgurt (A) fest angezogen durch eine der Metallschlaufen (3) ziehen und mit einer Öse auf den Sockel des Schlosses (1) legen.
- Das Schloss (1) schließen.
- Den zweiten Schulter-Zusatzgurt in gleicher Weise befestigen.
- An allen Schließern ziehen, um den sicheren Halt zu überprüfen. Anschließend die Bettgitter hochstellen.



Wichtig:

Die Schulter-Zusatzgurte müssen fest angezogen angebracht sein, dürfen dabei aber die Schulterhalterung nicht hochziehen. Keiner der Schulter-Zusatzgurte darf den Patienten im Hals- oder Nackenbereich beeinträchtigen. Die Atmung darf nicht behindert werden.



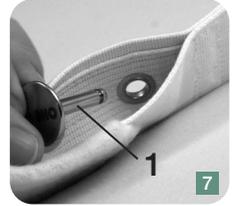
Beachten Sie die SEGUFIX® - Sicherheits- und Warnhinweise auf Seite 8 - 11

Alternative für das Befestigen:

- Den Schulter-Zusatzgurt (A) so auf die Matratze legen, dass die einzelne Öse zur Matratze zeigt und die Metallschleufe (2) zum Kopfende.
- Die Schulter-Zusatzhalterung zuerst an der Schulterhalterung und dann am höhenverstellbaren Kopfteil befestigen. Dafür den Schulter-Zusatzgurt (A) durch die Metallschleufe (3) der Schulterhalterung und anschließend durch die eigene Metallschleufe (2) vollständig hindurchziehen.
- Sockel des Schlosses (1) durch die Öse in der Sockeltasche stecken.



- Den Schulter-Zusatzgurt am Kopfende des Bettes fest angezogen von innen nach außen um den Rahmen des beweglichen Kopfteils herumführen.
Den Schulter-Zusatzgurt an einer Stelle des höhenverstellbaren Kopfteils anbringen, wo er nicht verrutschen kann.
- Den Schulter-Zusatzgurt fest angezogen mit einer Öse auf den Sockel des Schlosses (1) legen.
- Das Schloss (1) schließen.
- Den zweiten Schulter-Zusatzgurt in gleicher Weise befestigen.
- An allen Schlössern ziehen, um den sicheren Halt zu überprüfen.
Anschließend die Bettgitter hochstellen.



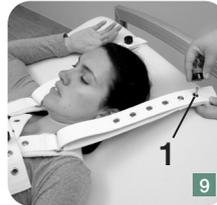
Beachten Sie die SEGUFIX®-Sicherheits- und Warnhinweise auf Seite 8 - 11

Lösen der Fixierung vom Patienten und Entfernen vom Bett:

Das Öffnen der jeweiligen Schloss-Systeme ist auf Seite 7 beschrieben.

Die Anleitung zum Öffnen der SEGUFIX®-Schulterhalterung, SEGUFIX®-Standard, SEGUFIX®-Akut-Fixierung-Schulter oder SEGUFIX®-Kompakt finden Sie in der jeweiligen Gebrauchsanweisung.

- Die Schlösser (1) öffnen und die Gurtteile von den Sockeln ziehen, sowie die Gurtenden der Schulter-Zusatzgurte aus den Schlaufen lösen, um sie vom Patienten abzunehmen.
- Anschließend die Gurte vom Bett entfernen.



SEGUFIX®-Schulter-Zusatzhalterung								Gurtbreite	Gurtlänge
Art.	kg	Art.	kg	Art.	kg	Einzelteil	kg	mm	(je Gurt) mm
2212	0,37	2312	0,41	2412	0,41	2112	0,15	45	1140
2212/r	0,38	2312/r	0,42	2412/r	0,42	2112/r	0,17	45	1140

Tabelle: ca. Maße und Produktgewichte – bis zu 8 % Schrumpfung möglich (Gurte sind nicht vorgewaschen)

WARNUNG: Vor Benutzung der SEGUFIX®-Schulter-Zusatzhalterung die Sicherheits-hinweise lesen.

- Bei angelegter Schulter-Zusatzhalterung ist ständige Überwachung erforderlich.
- Die SEGUFIX®-Schulter-Zusatzhalterung kann nur in Verbindung mit der SEGUFIX®-Schulterhalterung und der SEGUFIX®-Standard mit Schrittgurt/Oberschenkelmanschetten mit Schloss-System, SEGUFIX®-Akut-Fixierung-Schulter oder SEGUFIX®-Kompakt angewendet werden.
- Die SEGUFIX®-Schulter-Zusatzhalterung ist nicht für die Schulterhalterung Größe XS (Kleinkinder) geeignet.
- Befestigungsgurte und Bewegungsmechanismus von Betten, Matratzen, Wechsel-druckmatratzen o. ä. können sich gegenseitig beeinträchtigen, mit der Folge von Beschädigungen, Funktionsbeeinträchtigungen und Verletzungsgefahr.
- Weitere Produktinformationen unter www.segufix.com oder www.segufix-shop.com

SEGUFIX®-Schulter-Zusatzhalterung

Art. 2212 / 2312 / 2412

Als Ergänzung folgender
SEGUFIX®-Fixierelemente geeignet:

- SEGUFIX®-Schulterhalterung
(nicht für Größe XS)
- SEGUFIX®-Akut-Fixierung-Schulter
- SEGUFIX®-Kompakt



SEGUFIX®-Magnetschloss-System schwarz

Artikel	Bestehend aus:
1206	1 Magnetknopf schwarz / segufix.com 1 Metallsockel
1208	1 Magnetschlüssel rot
1204	1 Magnetknopf schwarz / segufix.com
1205	1 Metallsockel
1209	1 Magnetschlüssel rot mit Anhänger



SEGUFIX®-Dreh-Magnetschloss-System grün

Artikel	Bestehend aus:
1306	1 Dreh-Magnetknopf grün 1 Vierkantsockel
1307	1 Dreh-Magnetschlüssel gelb
1304	1 Dreh-Magnetknopf grün
1305	1 Vierkantsockel

Verwendungszweck Schloss:

Zum sicheren Verschließen der SEGUFIX®-Systeme.

Verwendungszweck Schlüssel:

Zum schnellen Öffnen der Schlösser.

Wichtig:

Die Verschluss-Systeme funktionieren nur mit den dazu gehörigen Komponenten. Sie sind nicht mit Komponenten anderer Schloss-Systeme austauschbar.



Steckschloss-System

Artikel	Bestehend aus:
1406	1 Steckknopf 1 Stecksockel
1407	1 Steckschlüssel
1404	1 Steckknopf
1405	1 Stecksockel

WARNUNG: Vor Benutzung der Verschluss-Systeme die Sicherheitshinweise lesen.

- Schlösser nicht in Flüssigkeit tauchen, da diese sonst nicht mehr funktionieren.
- Schlösser und Schlüssel dürfen nicht mitgewaschen werden.
- Vor jeder Benutzung das Schloss auf Funktion überprüfen.
- Sockel am Kopf auf Beschädigung überprüfen (Verschleiß, Abrundungen, Stauchung).
- Beim Verschließen des Schlosses muss der Knopf auf dem Sockel einrasten, er darf sich nicht mehr abziehen lassen.
- Für das Öffnen der Schlösser muss die Beweglichkeit zwischen oberem und unterem Anschlagpunkt des Knopfes sicher gestellt sein (Art. 1206), deshalb dürfen pro Schloss maximal 4 Gurtlagen verwendet werden.
(Ausnahme: Produkte mit „r“ oder „f“ in der Artikelbezeichnung haben dickere Gurte, bei diesen Gurten maximal 3 Gurtlagen verwenden!)
- Bei Verwendung des Dreh-Magnetschlusses (Art. 1306) dürfen maximal 4 Gurtlagen verwendet werden, beim Steckschloss (Art. 1406) grundsätzlich nur 3 Gurtlagen.
- Sollten beschädigte Schlösser nicht mehr mit dem Schlüssel zu öffnen sein, können Gurte mit Schere oder Gurtschneider durchgeschnitten werden.

- Weitere Produktinformationen unter www.segufix.com oder www.segufix-shop.com

Gebrauchsanweisung für die SEGUFIX®-Verschluss-Systeme:

Art. 1206 / 1208 (SEGUFIX®-Magnetschloss-System schwarz)

Art. 1306 / 1307 (SEGUFIX®-Dreh-Magnetschloss-System grün)

Art. 1406 / 1407 (Steckschloss-System)

Öffnen der Schlösser:

Art. 1206 / 1208

- Den roten Magnetschlüssel mit einem leichten Stoß auf das schwarze Magnetschloss setzen.
- Magnetschlüssel samt Magnetknopf vom Metallsockel abnehmen (Abb. 1).



Art. 1306 / 1307

- Den gelben Dreh-Magnetschlüssel auf das grüne Dreh-Magnetschloss setzen.
- Dreh-Magnetschloss mit Dreh-Magnetschlüssel durch Drehung entriegeln. Dreh-Magnetschlüssel samt Dreh-Magnetknopf vom Vierkantsockel abnehmen (Abb. 3).



Art. 1406 / 1407

- Den Steckschlüssel in die Öffnungen des Steckknopfes zum Entriegeln drücken.
- Steckschlüssel samt Steckknopf vom Stecksockel abnehmen (Abb. 2).



Schließen der Schlösser:

- Den jeweiligen Knopf mit der Öffnung auf dem dazugehörigen Sockel einrasten lassen.
- Schließkontrolle: Der Knopf darf sich nicht vom Sockel abziehen lassen.

Wichtig: Die Verschluss-Systeme funktionieren nur mit den dazu gehörigen Komponenten. Sie sind nicht mit Komponenten anderer Schloss-Systeme austauschbar.

Beachten Sie die SEGUFIX®-Sicherheits- und Warnhinweise auf Seite 8 - 11

Die Sicherheitshinweise und Gebrauchsanweisungen sind nur gültig für Original-SEGUFIX®-Produkte. Benutzen Sie das SEGUFIX®-System nicht, bevor Sie die Gebrauchsanweisungen gelesen und verstanden haben.

Nur aktuelle Gebrauchsanweisungen verwenden und diese sicher und griffbereit verwahren. Produkt und Gebrauchsanweisung müssen übereinstimmen. Fehlerhafte Anwendung des SEGUFIX®-Systems kann ernsthafte Verletzungen zur Folge haben, auch mit tödlichem Ausgang. Die Sicherheit Ihres Patienten hängt davon ab, dass Sie das SEGUFIX®-System korrekt anwenden.

1. Anwendungsvoraussetzungen

Die Einhaltung der Betreiberpflichten entsprechend den nationalen gesetzlichen Bestimmungen obliegt der anwendenden Organisation. Beachten Sie immer die Fixierungsvorschriften Ihres Arbeitsplatzes, das hausinterne Fixierungsprotokoll und die aktuelle Gesetzgebung Ihres Bundeslandes. Die Gebrauchsanweisungen sind einzuhalten.

SEGUFIX®-Produkte dürfen nur von Personen angewendet werden, die dafür die erforderliche Ausbildung oder Kenntnis besitzen. Gesetzliche Bestimmungen und ärztliche Anordnungen sind strikt einzuhalten! Der verordnende Arzt muss sich versichern, dass der Gesundheitszustand des Patienten die Anwendung des SEGUFIX®-Systems zulässt. Auf relevante allergische Dispositionen achten.

2. Verwendungszweck

SEGUFIX®-Produkte dürfen ausschließlich für die bestimmungsgemäßen medizinischen Verwendungszwecke benutzt werden.

3. Nur Original SEGUFIX®-Produkte benutzen

Aus sicherheitstechnischen Gründen dürfen SEGUFIX®-Produkte nicht verändert oder mit Fremdprodukten kombiniert werden. Bei Nichtbeachtung erlöschen Gewährleistungs- und Garantieansprüche.

4. Gefährliche Gegenstände entfernen

Entfernen Sie alle Gegenstände aus der Nähe des Patienten, die zu einer Selbstverletzung führen können, oder mit denen der Patient die Gurte beschädigen kann (z. B. Brille, Schmuck, scharfe Gegenstände).

5. Überprüfung der Gurtsysteme vor jeder Benutzung



Vor Benutzung muss das Produkt auf schadhafte Nähte, abgerissene Teile und beschädigte Ösen untersucht werden. Schadhafte Produkte können die Funktion beeinträchtigen und zu Verletzungen führen. Benutzen Sie kein Produkt, das Beschädigungen aufweist.



6. Schlösser dürfen beim Öffnen nicht unter Zug stehen

Für das Öffnen der Schlösser muss die Beweglichkeit zwischen oberem und unterem Anschlagpunkt des Knopfes sicher gestellt sein (Art. 1206). Deshalb dürfen pro Schloss maximal 4 Gurtlagen verwendet werden (Ausnahme: Produkte mit „r“ oder „f“ in der Artikelbezeichnung haben dickere Gurte. Bei diesen Gurten sind maximal 3 Gurtlagen zu verwenden!). Bei Verwendung des Dreh-Magnetschlusses (Art. 1307) dürfen maximal 4 Gurtlagen verwendet werden, beim Steckschloss (Art. 1407) grundsätzlich nur 3 Gurtlagen verwenden.

7. Benutzen Sie die Seitenbefestigungen

Die SEGUFIX®-Standard mit Schrittgurt oder Oberschenkelmanschetten nicht ohne angebrachte Seitenbefestigungen anwenden. Ohne Seitenbefestigungen kann der Patient mit dem Bauchgurt rotieren oder über den Bettrand rutschen, mit der möglichen Folge der Kompression des Brustkorbs und möglicher Todesfolge.

Falls Patienten auch bei angebrachten Seitenbefestigungen und hochgestellten Bettgittern über den Bettrand gelangen, müssen in diesen Fällen zusätzliche Fixierungsmaßnahmen erfolgen.

Wichtig: Führen Sie die Seitenbefestigungen – vor dem Festmachen – durch die jeweiligen Schlaufen auf dem breiten Bettgurt (siehe Gebrauchsanweisung).

8. Bei Betten, Sitzgelegenheiten und Tragen ist zu beachten

- SEGUFIX®-Produkte nur mit Betten, standfesten Sitzgelegenheiten bzw. Tragen verwenden, die eine Anbringung gemäß Gebrauchsanweisung erlauben.
- Die Produkte müssen so angebracht werden, dass sie nicht verrutschen können.
- Befestigungsgurte und Bewegungsmechanismus von Betten, Matratzen, Wechseldruckmatratzen o. ä., Tragen oder Sitzgelegenheiten können sich gegenseitig beeinträchtigen, mit der Folge von Beschädigungen, Funktionsbeeinträchtigungen und Verletzungsgefahr.
- Die ausgewählten Haltepunkte dürfen keine scharfen Kanten aufweisen.
- SEGUFIX®-Produkte verhindern nicht das Umkippen oder Wegrollen von Betten, Sitzgelegenheiten und Tragen.

Hilfreich in diesem Zusammenhang:

Normen für Betten: DIN EN 60601-2-52

Normen für Rollstühle: DIN EN 12182 und DIN EN 12183

9. Bettgitter müssen hochgestellt sein



Um Unfälle bei der Fixierung zu vermeiden, sind die Bettgitter hochzustellen (Ausnahme: 5-Punkt Fixierung).

Achtung: Bei geteilten Bettgittern ist ein „Gap protector“ (Einsteckscheiben), der ein Hindurchrutschen des Patienten verhindert, zu verwenden.

Bei geteilten Bettgittern kann es sonst vorkommen, dass der Patient trotz angelegter Fixierung durch die vorhandene Öffnung hindurchrutscht – mit der möglichen Folge der Kompression des Brustkorbs.



10. Patienten in Fixierung überwachen

Patienten in Fixierung erfordern regelmäßige Überwachung. Aggressive, aufgebrachte und unruhige Patienten oder solche, bei denen die Gefahr der Aspiration besteht, erfordern eine ununterbrochene Überwachung.

11. Überprüfung der Verschluss-Systeme vor jeder Benutzung



SEGUFIX®-Magnetschlösser schwarz/segufix.com, SEGUFIX®-Dreh-Magnetschlösser grün, Steckschlösser, Schnapp-, Klett- und Metallschlaufenverschlüsse auf Funktion und sicheren Halt prüfen. Schlösser nicht in Flüssigkeit tauchen! Dies kann zu Fehlfunktion führen. Sind beschädigte Schlösser nicht mehr mit dem Schlüssel zu öffnen, können Gurte mit Schere oder Gurtschneider durchgeschnitten werden. Den Sockelkopf auf Verschleiß (Abrundung/Stauchung) überprüfen.

12. Warnhinweis Herzschrittmacher



Bei Patienten mit Herzschrittmacher muss ein Sicherheitsabstand von 10 cm zwischen Herzschrittmacher und magnetischen Schlössern/Schlüsseln eingehalten werden, da sonst die Funktion beeinträchtigt werden kann und z. B. bei dem Patienten Tachykardien ausgelöst werden könnten (alternativ: Steckschloss verwenden). Bezüglich möglicher Beeinträchtigung anderer Patienten-Implantate durch starke Magnete bitte die jeweiligen

Herstellerangaben beachten.

13. Befestigung der Gurte überprüfen

Die korrekte Befestigung der Gurte regelmäßig überprüfen. Die Gurte müssen straff am beweglichen Kopf- oder Fußteil angebracht werden. Wenn kein bewegliches Kopf- oder Fußteil vorhanden ist, am Bettrahmen befestigen. Die Gurte dürfen nicht verrutschen.

14. Benutzung des SEGUFIX®-Systems in Fahrzeugen



In Automobilen ersetzen SEGUFIX®-Transportgurte nicht die gesetzlich vorgeschriebenen Sicherheitsgurte (Dreipunkt-/Beckengurt). Transportgurte dürfen nur als zusätzliche Stützung oder Fixierung des Patienten angebracht werden. Stellen Sie sicher, dass der Patient im Notfall schnell gerettet werden kann (gut sichtbar angebrachte und griffbereite Gurtschneider).

15. Nicht zu eng, jedoch sicher

Die Fixierung muss eng anliegen, darf aber die Atmung und Blutzirkulation nicht behindern. Zu locker angelegte Produkte können die Sicherheit des Patienten gefährden. Überprüfen Sie regelmäßig den korrekten Sitz der Fixierung.



16. Lagerung

Um die Lebensdauer der Produkte zu verlängern, Gurte und Verschluss-Systeme trocken und dunkel bei einem Normalklima von 20 °C lagern.

17. Brenneigenschaft des SEGUFIX® -Bettsystems



Nach DIN EN 71-2 Abschnitt 4.3 nicht entflammbar.

Nach DIN 75200 Brenngeschwindigkeit null.

Selbstverständlich dürfen die Produkte nicht mit glühenden Zigaretten in Kontakt kommen oder offenen Flammen ausgesetzt werden, da dies zu nachhaltigen Beschädigungen und Gesundheitsschäden führen kann.

18. Immer die richtige Größe wählen

Wählen Sie immer die richtige Größe gemäß der Körper- und Taillenmaße (siehe Größentabelle). Zu große bzw. zu kleine Produkte beeinträchtigen Komfort und Sicherheit des Patienten.

19. Entsorgung

- Kartonagen → Altpapier
- Umverpackungen (Folie) → Gelber Sack
- Unbrauchbare Produkte → Restmüll

20. Konformitätserklärung

Die Konformitätserklärung finden Sie im Internet unter:
https://www.segufix.com/conformity_de.php

21. Gutachterliche Empfehlung zur Unfallvermeidung

(Prof. Dr.-Ing. U. Boenick, TU-Berlin):

1. Seitenbefestigungen anlegen
2. Durchgehende Bettgitter hochstellen (Ausnahme: 5-Punkt-Fixierung)
3. Es kann notwendig sein, weitere Fixierelemente einzusetzen, um ein Entkommen aus dem Bett sicher zu verhindern.

22. Wichtig vor jeder Anwendung

- Sicht- und Schließkontrolle der Schlösser
- Sichtkontrolle: Gurte, Ösen, Stoffschlaufen, Klett-, Schnapp- und Metallschlaufenverschlüsse etc.
- Nur bei ausreichender Indikation anwenden
- Gesetzliche Voraussetzungen prüfen

23. Schwerwiegende Vorfälle

Schwerwiegende Vorfälle sind der zuständigen Behörde und dem Hersteller zu melden.

- **SEGUFIX®-Bandagengurte** (naturweiß) bestehen aus einem Baumwoll-/Zellwollgemisch und sind bis 95 °C in der Waschmaschine waschbar. Niedrigere Temperaturen und Wäschenetze verlängern die Haltbarkeitsdauer des Produktes.
Das Gurtmaterial ist nicht für Waschstraßen, Heißmangel und Trockenpressen geeignet (Beschädigung der Ösen möglich). Die Gurte sind nicht vorgewaschen, bis zu 8 % Schrumpfung möglich. Gurte immer trocken lagern.
Waschmittel: nicht aggressiv, keine Weichspüler, keine Bleiche verwenden.
Trockner: im Schongang bei niedriger Temperatur und vorzugsweise im Wäschenetz.
Desinfektion: chemothermisches Desinfektionswaschverfahren möglich (Ziffer 3.1.2 „Liste der vom Robert Koch-Institut geprüften und anerkannten Desinfektionsmittel und -verfahren“). Überdosierungen schädigen das Gurtmaterial.
- **SEGUFIX®-Transportgurte** (farbig/schwarz) bestehen aus Polyester und sind bis zu 30 °C in der Waschmaschine waschbar. Niedrigere Temperaturen und Wäschenetze verlängern die Haltbarkeitsdauer des Produktes.
Das Gurtmaterial ist nicht für Waschstraßen, Heißmangel und Trockenpressen geeignet (Beschädigung der Ösen möglich). Gurte immer trocken lagern.
Waschmittel: nicht aggressiv, keine Weichspüler, keine Bleiche verwenden.
Trockner: im Schongang bei niedriger Temperatur und vorzugsweise im Wäschenetz.
- **SEGUFIX®-Schlösser und Sockel** vor der Wäsche entfernen. Schlösser und Sockel mit einem feuchten Tuch reinigen/desinfizieren, keinesfalls in Flüssigkeit tauchen. Mitgewaschene Schlösser funktionieren nicht oder nicht mehr zuverlässig.
- **Klettverschlüsse** sollten vor dem Waschen und Trocknen im Wäschetrockner geschlossen werden, um den Klettverschluss flusenfrei zu halten.
Klettverschlüsse nach Bedarf mit harter Bürste von Flusen und Ähnlichem befreien.
Auch bei normalem Gebrauch verflusen die Klettverschlüsse nach einiger Zeit. Dies kann die Haltekraft verringern. Vor jedem Gebrauch die Haltekraft überprüfen.
- **Haltbarkeitsdauer**: Sie hängt ab von der Intensität der Nutzung und wird durch sanfte Reinigungsverfahren (Reinigungsmittel/Wäschenetz) verlängert.

20. Auflage · 2024-12

© by SEGUFIX®-Bandagen, 2021

Es gelten die allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen:

<https://www.segufix.com/PDFs/AGBs/AGBs.pdf>

Produktänderungen, Abweichungen von den Abbildungen in Farbe und Form, Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck oder Verbreitung über elektronische Systeme/ Datenträger, auch auszugsweise, nur mit

vorheriger ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung.

Bei Anfragen kontaktieren Sie bitte:

SEGUFIX®-Bandagen

Das Humane System GmbH & Co. KG

Allerbeeksring 33 · 21266 Jesteburg
Deutschland

Telefon: +49 (0) 41 83 500-0

Telefax: +49 (0) 41 83 500-200

E-mail: info@segufix.de

www.segufix.com · www.segufix-shop.com